

MEDIENMITTEILUNG

Die nationale Initiative «Klimapioniere» ist lanciert.

480 Kinder der Schule Bonstetten leisteten Pionierarbeit.

«Klimapioniere» ist eine Initiative von Swisscom mit den Partnern Solar Impulse, myclimate und BAFU. Das Projekt bietet Schulklassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe die Möglichkeit, eigene Klimaschutzprojekte zu realisieren. Zwei berühmte Schweizer stehen dem Projekt Pate: die beiden Solar Impulse-Piloten Bertrand Piccard und André Borschberg. Eine Schule hat bereits Pionierarbeit geleistet: Die Klassen der Schule Bonstetten setzten ihre Ideen während einer Themenwoche um und präsentierten diese am Freitag, 20. Mai 2011 der Öffentlichkeit.

Die Schweiz sucht Klimapioniere. Mit dieser Initiative motiviert Swisscom Schulklassen in der ganzen Schweiz vom Kindergarten bis in die Oberstufe, eigene Klimaschutzprojekte zu realisieren und neue Ideen zu entwickeln. Lehrerinnen und Lehrer sind aufgefordert, die Schüler bei der Entwicklung und der Umsetzung ihrer Ideen tatkräftig zu unterstützen.

Noch bevor die Initiative gestartet ist, hat eine Schule bereits Pionierarbeit geleistet: Die Schule Bonstetten. Vom Kindergarten bis zur 9. Klasse realisierten Schülerinnen und Schüler ihre ganz eigenen Klimaprojekte, die sie der Öffentlichkeit und den lokalen Medien präsentierten. Die Themenwoche dauerte vom 16. Mai bis 20. Mai 2011 und endete mit dem Klimagipfel am Freitag.

35 Projekte – 1 Ziel: Klimaschutz

Vom Klimahelfer Regenwurm über Kunst mit PET, vom Littering bis zum Umwelt-Detektiv: Die Umsetzung der 35 Projekte ist geprägt von viel Phantasie und dem Willen, aus eigenem Antrieb etwas für den Klimaschutz zu tun. So wird beispielsweise in einem Klimatheater auf die Klimaerwärmung aufmerksam gemacht. Eine andere Projektgruppe lernt, wie man auf einem Solarkocher leckere saisonale und regionale Speisen zubereiten kann. Eine Gruppe baut eine thermische Solaranlage und präsentiert diese dem Publikum. Eine weitere Gruppe isoliert sogar den Dachstock des Schulhauses, damit weniger Energie fürs Heizen gebraucht wird. Aus Abfall und Recyclingmaterialien entstehen Schmuck und Gebrauchsgegenstände, Postenläufe durch die Gemeinde fördern die CO₂-freie Freizeitgestaltung, Klimaversprechen werden gesammelt und belohnt.

Weitere Informationen

Wünschen Sie weitere Informationen zur Initiative «Klimapioniere» oder möchten einen Interviewtermin mit einem Lehrer oder einem Verantwortlichen der Projekte in Bonstetten? Die Medienstelle von myclimate organisiert das gerne für Sie. Bitte wenden Sie sich dabei an Frau Kathrin Dellantonio, Tel. 044 500 43 50, kathrin.dellantonio@myclimate.org

Bildmaterial

Druckfähige Bilder stehen am 20. Mai 2011 ab 15.00 Uhr unter folgendem Link zum Download bereit: www.klimapioniere.ch

Lehrmittel

Mit dem professionellen, von myclimate für und mit Kindern entwickelten, Lehrmittel «Klimastunden für Klimapioniere» stehen den Lehrpersonen perfekt vorbereitete Unterrichtseinheiten für die Mittelstufe zur Verfügung, um den Kindern das Thema Klimawandel anschaulich näher zu bringen.

Verlag ZKM, A4, 160 Seiten, Ordner und DVD, www.verlagzkm.ch

Weiterführende Links zur Initiative

www.klimapioniere.ch

www.myclimate.org/klimabildung/klimapioniere

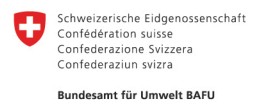
Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von



Die Initiative und wer dahinter steht

Initiative «Klimapioniere»

Die Initiative «Klimapioniere» bietet Schulklassen vom Kindergarten bis in die Oberstufe die Möglichkeit, eigene Klimaschutzprojekte zu realisieren und unterstützt sie bei der Entwicklung und der Umsetzung ihrer Ideen. Swisscom hat die Initiative «Klimapioniere» gemeinsam mit Solar Impulse und der Klimaschutzorganisation myclimate ins Leben gerufen. «Klimapioniere» steht unter dem Patronat des Bundesamts für Umwelt (BAFU). Die Initiative hat zwei prominente Paten: die Piloten und Klimapioniere Bertrand Piccard und André Borschberg. Die beiden planen für 2014 die Erdumrundung in ihrem Solarflugzeug Solar Impulse und wollen damit ein Zeichen gegen unsere Abhängigkeit von fossilen Energien setzen. Nun suchen sie die Klimapioniere von morgen und freuen sich auf viele spannende und wirkungsvolle Klimaschutzprojekte.

Swisscom

Swisscom betreibt seit 1999 ein zertifiziertes Umweltmanagement. Bereits heute deckt das Unternehmen 100% seines Strombedarfs aus erneuerbarer, einheimischer Energie und bezieht mehr Strom aus Wind- und Sonnenkraft als jedes andere Unternehmen in der Schweiz. Und Swisscom unterstützt Solar Impulse als Telekommunikationspartnerin indem sie ein einzigartiges, ultraleichtes Kommunikationssystem entwickelt, das extremen Bedingungen standhalten muss. Somit teilt Swisscom mit Solar Impuls den Pioniergeist und möchte mit dem Projekt „Klimapioniere“ Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, selbst aktiv zu werden und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

www.swisscom.ch/verantwortung

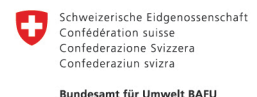
Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von



Solar Impulse

Swisscom ist Telekommunikations-Partnerin von Solar Impulse - ein wegweisendes Klima- und Pionierprojekt der Gegenwart. Im Jahr 2014 wollen Bertrand Piccard und André Borschberg mit dem solarbetriebenen Segelflugzeug HB-SIB die Welt umrunden. Solar Impulse übernimmt im Klimaschutz eine Pionierrolle. Es soll die Jugend als mögliche Klimapioniere von morgen begeistern und aufzeigen, dass mit Wille und Engagement konkrete Resultate erzielt werden können. Weitere Informationen unter www.solarimpulse.com

myclimate

Die Schweizer Klimaschutzorganisation myclimate gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Klimaschutzprojekte von myclimate zeichnen sich durch die Einhaltung von sehr strikten Kriterien aus. Zudem erstellt myclimate CO₂-Bilanzen und sensibilisiert in konkreten Projekten für den Klimawandel und den Klimaschutz. Für das Projekt „Klimapioniere“ ist myclimate die Partnerin für den Bereich Klimabildung, konzipierte die Schulungsunterlagen und führt Impulslektionen durch. Weitere Informationen unter www.myclimate.org

BAFU (Bundesamt für Umwelt)

Seit März 2011 hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) das Patronat für die Initiative «Klimapioniere» übernommen. Das BAFU ist zuständig für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Wald. Es ist verantwortlich für den Schutz von Naturgefahren, es schützt die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vor übermässigen Belastungen, sorgt für die Erhaltung der Biodiversität und ist zuständig für die internationale Umweltpolitik. Weitere Informationen unter www.bafu.admin.ch

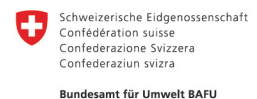
Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von



Klimapionier-Projekte

Schule Bonstetten

Klasse	Name des Projektes	Projektbeschreibung	Nutzen für das Klima
Kindergarten			
Kiga Pavillon S. Imhof	Klimahelfer: Regenwurm	Kennenlernen des Regenwurms. Was leistet er für unsere Umwelt, was können wir tun?	Sensibilisierung
Kindergarten Pfaffenbrunnen M. Martel	Klimashop	Verkauf div. gebastelter Artikeln wie z.B. Wasserflaschen, Duschmittel, Einkaufstaschen, Veloschlüsselanhänger etc.	Anregung für die Käufer (Klimaschutz). Erlös des Verkaufs für ein Klimaprojekt.
Kiga Bodenfeld 2 M. Alther A. Maurer	Windkraft- Wasserkraft	Windkraft erleben. Windspiel herstellen. Windturbinen kennenlernen. Wasserrad begreifen (Exkursion).	Weiterführende Gedanken über Klimaschutz, Kennen- lernen der Wind- und Wasser- kraft.
Kiga Bodenfeld 1 T.Freiburghaus P. Weibel	Klimaprodukte Wasserkraft	Was sind saisongerechte Lebensmittel? Wo bekommt man sie? Wasserrad begreifen und erleben.	Kinder auf bewusstes, gesundes Essen einstellen.
Kiga Pfaffenbrunnen Th. Noger	Luft	Luft erleben und spüren. Experimente mit Luft. Energie erzeugen mit Wind.	Kinder Lernen das Element Luft kennen.
Kiga Dorf 1 & 2 B. Bärtschi E. Glättli St. Mainberger E. Fenner	Baumschutz	Die Kinder erfahren wie Bäume gepflegt und geschützt werden. Sie lernen den Holzkreislauf kennen. Sie wissen, dass Papier aus Holz entsteht, schöpfen eigenhändig Papier und kennen den Papierkreislauf.	Bäume senken schädliche Kohlendioxid-Emissionen. Sorgsamer Umgang mit Ressourcen (Papier). Bäume produzieren Sauer- stoff, den wir zum Atmen brauchen.

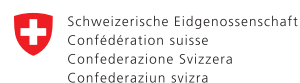
Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von



Bundesamt für Umwelt BAFU

Klasse	Name des Projektes	Projektbeschreibung	Nutzen für das Klima
Unterstufe			
1. Kl. Jolanda Bächler	Klimahelfer Wald	Die Kinder pflanzen mit dem Förster Bäume und erleben den Wald als Naturkraftwerk. Sie erkunden den Waldspielplatz bei Hedingen und basteln ein Waldmobilé und bedrucken Stofftaschen.	Wald als Klimaregulator und Produzent von Sauerstoff.
1. Kl. Brigitte Huber	Klima - Lädeli	Die Kinder informieren die Leute mit Plakaten über den Klimawandel. Sie nehmen Klimaversprechen entgegen und verkaufen Selbstgebasteltes (Thema: Pflanzen / Tiere).	CO ₂ -Verbrauch senken. Erlös für Solarkocher.
1. / 2. / 3. Klasse Gruppe E. Matthys	Bonstetter Hahnenburger: Wasserbar	Windkraft erleben. Windspiel herstellen. Windturbinen kennenlernen. Wasserrad begreifen (Exkursion).	Weiterführende Gedanken über Klimaschutz, Kennenlernen der Wind- und Wasserkraft.
1. / 2. / 3. Klasse Gruppe M. Corazolla	Wasserkraft treibt Räder an	Die Kinder vertiefen und vergnügen sich mit dem Bau von Wasserrädern. Sie erfahren die Kraft des Wassers. Sie verbinden Ästhetik und Nutzen.	Erkenntnis, dass Wasserkraft eine saubere und erneuerbare Energie ist.
1. / 2. / 3. Gruppe M. Birrer	Kunst mit Pet: Wasserwesen	Petflaschen und anderes Altmateriale sind für die Kinder der Rohstoff für eigene kreative Entwicklungen. Wir stellen daraus Stabpuppen (Wasserwesen), Kunst- oder Nutzgegenstände wie Hocker, etc. her.	Kreativität ist von Nöten angesichts der anstehenden klimatischen Probleme. Die Kinder erkennen, dass man Altstoffe kreativ wiederverwerten kann.
2. Klasse Sybil Boog	Klima-Spots	1. Tag: Klima + Wetter, was ist das? 2. Tag: Umwelt schonen, Abfall vermeiden. 3. Tag: Exkursion. 4. Tag: Woher kommen unsere Nahrungsmittel? 5. Tag: Klimablues mit Abfallprodukten.	Sensibilisierung in allen Bereichen.
2. Klasse Steffi Spörri	Klima-Spots	Wie oben.	Wie oben.
2. Klasse Bea Borelli Sybil Hütwohl	Die Wege unserer Nahrungsmittel	Wir beschäftigen uns mit den Produktionswegen unserer Nahrungsmittel. Welche Lebensmittel sind «Energiefresser?» Wie gestalte ich meinen Einkauf klimafreundlich?	Bewusstes Einkaufen von Lebensmitteln (lokal-saisonal).
3. Kl. Sara Linder Simona Nussbaumer	Klima-Theater	Story: Das Klima wird immer wärmer – die Eisschollen von Eisbär und Pinguin werden immer kleiner! Wie können die Kinder helfen, die fiesen Stromfresser auszuschalten?	Strom sparen durch Ausschalten von Stand-by-Geräten. Lizenzen zum Ausschalten werden verteilt.
3. Kl. Cornelia Ramming Silvia Häusermann	Umwelt-Detektive	Die Kinder untersuchen als Abfall-Detektive den Haushalt von Eltern, Nachbarn, Schulhaus etc. Es wird zur Belohnung bei Verbesserungen Gutscheine für Preise (aus Abfall hergestellt) geben.	Bewusster Konsum → weniger Abfall herstellen. Abfall recyceln. Littering vermeiden.

Klasse	Name des Projektes	Projektbeschreibung	Nutzen für das Klima
Mittelstufe			
4. Klasse Conte / Wägli	Der Weg eines Kleidungsstücks. Recycling von gebrauchten Kleidern.	Textilien werden aufwändig hergestellt. Wasserbelastung und Energieaufwand, Transport und Entlohnung sind unsere Themen.	Bewusster und sorgfältiger Umgang mit Textilien.
4. Klasse Bärtschi / Späni	Klima schützen-Sonne nützen	Wir experimentieren mit Solarzellen, basteln solarstrombetriebene Modelle und lernen Solar (Strom)-Nutzungsarten kennen. Wir entwickeln ein Spiel zum Thema Sonne und Klima (Grundidee Leiterlispiel). Dafür sammeln wir positive / negative Klimaverhaltensweisen.	Klimabewusstes Verhalten kennenlernen und – längerfristig – anwenden. Energiesparmöglichkeiten.
4./5./6. Klasse Gruppe D.Scheiwiller	Recycled	Die Kinder verwandeln alte Dinge in brandneue, trendige Artikel wie Gebrauchs- und Kunstgegenstände.	Weniger Abfall. Wir entwickeln ein Bewusstsein für Wiederverwendung und Wiederverwertung. Erkenntnis: Müll ist Rohstoff.
4./5./6. Klasse Gruppe M.Gorgi	Die Sonne wärmt	Bau von 2 thermischen Solaranlagen. Wir liefern Warmwasser für alle, die es brauchen. Die Kinder erfahren, wie die allseits bekannte Sonnenwärme technisch für das Warmwasser und die Raumheizung genutzt werden kann. Sie entwickeln Visionen und realisieren Grenzen.	CO ₂ relevante Reduktion des Wärmeenergieverbrauchs: weniger Öl, weniger Gas, weniger Strom, weniger Holz.
4./5./6. Klasse Gruppe S.Tomaschett	Saisonal + Regional	Die Kinder lernen, dass Gemüse und Obst nicht jederzeit von der Natur zu haben ist. Wenn wir es immer kaufen können, kommt es oft von sehr weit her. Wann wächst bei uns was? Und ist das Fleisch vom Bauernhof in der Gegend nicht besser als jenes vom anderen Ende der Erde?	Weniger und kürzere Transportwege. Reduktion des CO ₂ -Ausstosses. Erhalt der lokalen Landwirtschaft. Entwicklung von verantwortungsvollem Denken.
4./5./6. Klasse Gruppe M.Häfliger	Klimakochkurs	Wir lernen mit einfachen Mitteln leckere Menus zusammen zu stellen und zu kochen, damit wir danach mehr können, als eine Fertigpizza in den Ofen zu schieben. Wir kochen mit Solarkochern und Feuer.	Schätzen von gutem Essen aus einfachen Zutaten ohne Verwendung von energieintensiven Convenience-Produkten und seine CO ₂ -neutrale Herstellung.
4./5./6. Klasse Gruppe K.Zeidler / M. Schwegler	Waldalben	Waldalben sorgen für die Gesundheit des Waldes. Die Kinder können sich zu Waldalben ausbilden lassen. Sie pflanzen junge Bäume, unterstützen Jungpflanzen in ihrem Drang nach Licht und erkunden den Wald mit dem Förster zusammen.	Der Wald ist bedeutend für das Klima. Kennen lernen und verstehen des Waldes. Wertschätzung für den Wald als Lebensraum gewinnen, der vom Menschen mehr und mehr respektlos als nützliche Zone betrachtet wird.
6. Kl. Ruth Büschlen 6. Kl. Barbara Baumann	Drachenspfade für Bonstetten	Die Kinder denken sich verschiedene coole Pfade aus, auf deren Spuren man Interessantes und Lehrreiches entdecken und Spass haben kann.	CO ₂ -neutrale, naturnahe Freizeitbeschäftigung.

Klasse	Name des Projektes	Projektbeschreibung	Nutzen für das Klima
Oberstufe (Sekundarschule)			
A1a / A1c	Strassenmusik	Wir sammeln Geldspenden für die Non-Profit Organisation Stiftung ADES (Development de l'Energie solaire) die in Madagaskar die Herstellung und den Eigenbau von kostengünstigen Solarkochern fördert und unterstützt.	Sonnenenergie ersetzt das äusserst rar gewordene Brennholz und stoppt die Erosion des Bodens.
A1b	Das Minergiehauses	Modell eines «Minergiehauses» bauen.	Verständnis fördern für den Begriff «Minergiehaus» und energieeffizientes Bauen (unser Schulhaus, Trakt D, ist ein Minergiehaus).
B / C1a	Treibhaus	Kleines Treibhausmodell bauen.	Verständnis für den Begriff «Treibhausklima» fördern.
B / C1b	Abfalleimer gestalten	Wir gestalten Abfalleimer.	Wenn jeder seinen Müll in den Abfalleimer wirft – das wäre doch ein Anfang.
A2a	Bau eines Solarkochers	Wir bauen 1:1 einen einfachen Solarkocher und wollen auch kochen damit.	Verständnis fördern für alternative Energien, konkretes Aufzeigen einer praktischen Anwendung.
A2b	Der ökologische Fussabdruck	Wir untersuchen unseren Lebensstil, Energieverbrauch und Umgang mit Ressourcen. Der Begriff «ökologischer Fussabdruck» wird kennengelernt und allgemein analysiert. Wie sollte ein optimaler Abdruck sein?	Eigenes Verhalten analysieren, Optimierungen erkennen und Verhalten daran anpassen.
A2c	Erdöl (peak oil)	Der Erdölvorrat ist «endlich».	Wo können wir sparen, welche Alternativen stehen uns zur Verfügung.
B2a	Klima und Ernährung	Wir entwickeln ein mehrgängiges, klimaneutrales Menue und erproben es in der Praxis.	Wie können wir in der Praxis, insbesondere in der Küche, Klimaschutz betreiben.
B2b	Littering	Wald aufräumen, Littering & Abfall-Wettbewerb.	Training für das eigene Verhalten im Umgang mit Abfall.
A3a / A3b	Reisen: Auto, Flug oder Zug?	Wir tragen den Energieverbrauch und die CO ₂ -Werte für bekannte Reisedestinationen zusammen und stellen sie graphisch und konkret dar.	Bewusst machen, dass die Mobilität unterschiedliche Mengen CO ₂ generiert. Nachdenken über bestes Verkehrsmittel fördern.
B3a / B3b	Klima - Energie - Konsum	Selbstständige Projektarbeit in Gruppen nach Themen wie: Energieverbrauch, Abfall, erneuerbare Energien, Fair Trade, usw.	Sich mit einem Teilthema vertieft befassen. Erkennen, dass das eigene Verhalten Auswirkungen hat.
C2 / 3	Einkauf: regional - national - international	Wir vergleichen den Einkauf von Lebensmitteln unter dem Aspekt regional - national - international in Bezug auf Kosten, Energieeffizienz und Klimawirkung.	Bewusstmachung vom Nutzen, wenn wir vermehrt regionale und saisonale Lebensmittel einkaufen.

Stimmen zur Initiative

Projekt: Bau einer thermischen Solaranlage

"In der heutigen Zeit ist nicht das Absolvieren der Autoprüfung mit 18 ein "Must", sondern das Wissen, dass das Brauchwasser mit der Sonne erwärmt werden kann."

Mauro Gorgi, Lehrperson

Projekt: Bonstetter Hahnenwasser

"Wenn die Leute das Hahnenwasser in unsere schön verzierten Wasserflaschen abfüllen, müssen sie nicht mit dem Auto Mineralwasser einkaufen gehen."

Mariano, 3. Klässler

"Das Bonstetter Wasser aus dem Hahnen ist klimafreundlicher als gekauftes Mineralwasser - und erst noch besser!"

Esther Mathys, Lehrperson

Projekt: Klimakochen

"Wir lernen regionale und saisonale Gemüse und Früchte kennen und bereiten unser Mittagessen auf einer grossen Feuerstelle zu - das macht Spass, schmeckt gut und ist erst noch klimafreundlich."

Natascha, 4. Klässlerin

"Das Ziel unseres Projekts: Fight against Fastfood! Die Kinder lernen "wiederkochbare" Gerichte kennen und merken, dass nicht alle Esswaren in einer aufwändigen Verpackung daher kommen müssen."

Martin Häfliger, Lehrperson

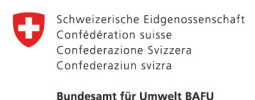
Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von



Projekt: Drachenpfade

"Bei den Drachenpfaden lernen die Kinder und die Erwachsenen wie sie klimafreundlicher leben können und sie müssen dabei spannende Rätsel lösen."

Ramon, 6. Klässler

"Die Drachenpfade durch Bonstetten fördern die CO₂-freie Freizeitbeschäftigung und vermitteln auf spielerische und abenteuerliche Weise Ökologie und Heimatkunde."

Karin Hug, Lehrperson

Projekt: Umweltdetektive

"Wir haben in Bonstetten Klimaversprechen gesammelt. Alle die mitgemacht haben, erhalten von uns am Klimafest ein selber gebasteltes Geschenk aus Abfall- und Recyclingmaterial."

Lisa + Eva, 3. Klässlerinnen

"Die Kinder lernen den Begriff Recycling kennen und erfahren, dass "alt" nicht wirklich "unbrauchbar" bedeutet."

Cornelia Ramming, Lehrperson

Projekt: Dachstock isolieren

"Hier haben wir eine tolle Möglichkeit, tatsächlich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mein Ziel ist es, dass unser Projekt Vorbildfunktion hat und Nachahmer in Bonstetten findet."

Peter Bretscher, Lehrperson

Eine Initiative von



Partner



Unter dem Patronat von

